


# Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Das Blatt der besseren Kreise.

Jährlich 52 Hefte à 20 Pfennig ord.

Schon bei einer Kontinuation von 26 Exemplaren ab beträgt der

 **Jahresgewinn an jedem Abonnenten Mark 4.40.**

Bei der Treue der Sonntags-Zeitungs-Abonnenten ist dies für jedes Sortiment eine jährliche, sichere Rente. Für jeden neuen Abonnenten über die Höhe der Kontinuation von Heft 52 des abgelaufenen Jahrgangs Heft 1—5 gratis à 20 Pfennig ord. = 1 Mark Extraprovision.

Die „Sonntags-Zeitung fürs Deutsche Haus“ ist das bevorzugte Lieblingsblatt der besseren Kreise, so dass es leicht ist, eine hohe und treue Abonnentenzahl zu erzielen.

## Die Fortsetzung in Postpaketen emballagefrei

schon von 26 Exemplaren ab, so dass Sie die hohen Kommissionsspesen sparen. Probehefte zur Werbung neuer Abonnenten und Ersatzschleifen zur mehrfachen Versendung der Probehefte bitten wir gratis und franko von uns zu verlangen.

Mit aller Hochachtung

Berlin, Leipzig, Wien.

**W. Vobach & Co.**

Wilhelm Werthers Verlag für Kunst, Wissenschaft u. Literatur  
Berlin W. 9.

Ⓩ Soeben erschien:

**Wilhelm Conrad Gomoll, Vasumitra**

Eine legendarische Laienpredigt.

Preis in künstlerischem Einband M. 4.50 ord., à cond. mit 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11|10.

**Ein Probeexemplar mit 40%.**

Die sich immer weiter aufwärts bewegende Linie, die sich von Gomolls erstem Buch „Welt und Ich“ über Träume und Fahrten“ (bereits 1907 in II. Auflage erschienen) durch sein Schaffen zieht, wird mit seinem neuen Werk gleichfalls festgestellt werden können. Gomoll verlässt mit diesem Buch das ihm bisher eigene Gebiet der Lyrik. Sein Buch, eine Prosaschrift, gibt in klarer Form und scharfen Umrissen die Stellung des Verfassers zu den modernsten Problemen —: der Persönlichkeits- und darüber hinaus: der Menschheitsentwicklung. Eine Fülle von Sentenzen und Wahrworten ist hier aneinandergereiht, die durch die dichterische Fassung — in ein indisches Milieu — noch wesentlich gesteigert worden ist. Dieses Buch ist eine neue Gabe des Dichters Wilhelm Conrad Gomoll! Mit den bekannten sprachlichen Vorzügen und Eigenarten des Verfassers — die ihm den Vergleich mit Liliencron eintrugen — ausgerüstet, tritt dieses Werk wie ein hohes, freiheitliches Lied vor den Leser. Es ist reif an Persönlichkeit, Kraft und atmendem Leben.

Wir bitten, dieses bedeutende Werk eines jungen Dichters allen denen vorzulegen, die teilnehmen an den tiefen Problemen unserer Zeit; es wird nach Einsicht leicht verkauft werden!